

W 14. FEBRUAR 2012

„Fairtrade-Stadt“

SPD stützt Bewerbung

HAMM ■ Die SPD-Ratsfraktion unterstützt den Vorstoß des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. (FUGe). Danach solle sich die Stadt Hamm um den Titel „Fairtrade-Stadt“ bewerben. „Bei allen Problemen, die wir in Hamm haben, geht es uns – weltweit betrachtet – immer noch sehr gut. Wenn wir es erreichen können, dass Produzenten in Lateinamerika, Afrika oder Asien mit ihren Familien ein menschenwürdiges Leben führen, sollten wir das auch tun. Dies stärkt nicht zuletzt auch das Ansehen der Stadt Hamm“, wirbt SPD-Fraktionsvorsitzender Manfred Lindemann für die Bewerbung. Eine Stadt, die sich um den Fairtrade-Titel bewirbt, muss unter anderem für die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen sorgen. Weltweit führen 950 Städte diesen Titel. ■ WA

Stadtanzeiger
01.02.2012

Weltladenteam des FUGe lädt zum Frühstück ein

Am kommenden Samstag, 4. Februar, lädt das Weltladenteam des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in der Widumstraße 14 von 10 bis 13 Uhr wieder zu einem Frühstück mit fair gehandelten Lebensmitteln und regionalen Öko-Produkten ein. Dieses Mal stehen Informationen zu Herkunft und Zubereitung von über 30 Teesorten des Fairen Handels mit Kostproben im Mittelpunkt.

Wie geht „Fairtrade“ in Hamm?

Gesprächsabend „Hamm auf dem Weg“

HAMM ■ Der Gesprächsabend „Hamm auf dem Weg zur Stadt des fairen Handels“ findet am Freitag, 17. Februar, um 19 Uhr in der Weststraße 36 auf Initiative des System Bildungszentrum statt. Anlass der Veranstaltung ist die Diskussion um die Bewerbung der Stadt Hamm um den Titel „Fair Trade Town“ und wie die türkischen Gemeinden sich dabei einbringen könnten. Nach einer Begrüßung durch Münür Karaca, System Bildungszentrum Hamm, stellt Marcos A. da Costa Melo, FUGe-Geschäftsführer, Interessierten die Arbeit von FUGe e.V. in Hamm und der Eine-Welt-Akteuren in der Region vor. Er erklärt, wie der faire Handel benachteiligte kleinbäuerliche Familien in Asien, Afrika und Lateinamerika fördert, wie die nachhaltige Entwicklung, Bildung und Frauenförderung mit Unterstützung von Kooperativen funktioniert. Danach geht der Referent auf die Fairtrade-Kampagne ein und wie das Thema „Fairer Handel“ der Hammer Bevölkerung bekannt gemacht werden soll. Hier wird er die Kriterien fürs Erlangen des Titels Fairtrade-Town erläutern und wie die Stadt Hamm mit ihren Bürgern diesen Weg geht. Abschließend sind die Teilnehmer eingeladen zu diskutieren, wie sie bei der Kampagne mitwirken können. ■ WA

A 15.02.2012

CDU begrüßt Engagement zur Faire-Trade-Stadt

Hamm (sam). Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hamm begrüßt das große Engagement der Stadt Hamm zur „Stadt des fairen Handels“ (Fairtrade Town) ausdrücklich. CDU-Chef Dr. Richard Salomon: „Es ist gut, richtig wie nachhaltig, dass sich unsere Stadt beim Thema ‚Stadt des fairen Handels‘ so

ins Zeug legt und mit großer Ernsthaftigkeit in der Kampagne mitarbeitet. Die sehr gut angenommene Fachkonferenz in der vergangenen Woche war dabei ein ganz wichtiger Schritt.“

Bereits vor einigen Jahren hatte der Rat die Verwendung von Produkten aus fairem Handel beschlossen.

„Wir werden alle Bemühungen unserer Stadt zur Erfüllung der Kriterien zur Fairtrade Town voll unterstützen“, machte Salomon deutlich. Auch die Initiative des Ruhrgebiets zur ‚Fairtrade Metropole Ruhr‘ liegt auf der Linie der CDU.

Die Unionsfraktion hofft, dass alle Beteiligten in ih-

rem Engagement zu einer nachhaltigen Verbesserung und Veränderung nicht nachlassen. „Hervorzuheben ist hier das Engagement des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe). Die Stadt Hamm unterstützt die FUGe seit vielen Jahren mit erheblichen Beiträgen“, so Salomon.

Stadtanzeiger 01.02.2012